



Abschied vom Mythos: Sechs Jahrzehnte kubanische Revolution (Eine kritische Bilanz)

Hannes Bahrmann

 **Download**

 **Online Lesen**

Abschied vom Mythos: Sechs Jahrzehnte kubanische Revolution (Eine kritische Bilanz) Hannes Bahrmann

 [Download Abschied vom Mythos: Sechs Jahrzehnte kubanische Revolu ...pdf](#)

 [Online Lesen Abschied vom Mythos: Sechs Jahrzehnte kubanische Revo ...pdf](#)

Abschied vom Mythos: Sechs Jahrzehnte kubanische Revolution (Eine kritische Bilanz)

Hannes Bahrmann

Abschied vom Mythos: Sechs Jahrzehnte kubanische Revolution (Eine kritische Bilanz) Hannes Bahrmann

Downloaden und kostenlos lesen Abschied vom Mythos: Sechs Jahrzehnte kubanische Revolution (Eine kritische Bilanz) Hannes Bahrmann

248 Seiten

Pressestimmen

»Kuba ist wieder groß in Mode. Das Tauwetter zwischen Washington und Havanna hat das Interesse an dem sozialistischen Eiland neu entfacht. Der Journalist und Buchautor Hannes Bahrmann zieht in »Abschied vom Mythos« eine sehr kritische Bilanz von sechs Jahrzehnten kubanischer Revolution: Das einst reiche Kuba ist verarmt, 80 Prozent der Grundnahrungsmittel müssen importiert werden. Es gibt keine Meinungsfreiheit, keine freien Wahlen, dafür einen übermächtigen Staatssicherheitsapparat. In seiner kompakten Darstellung der kubanischen Geschichte erinnert Bahrmann daran, dass Kuba trotz krasser sozialer Gegensätze vor der Revolution eines der reichsten Länder Lateinamerikas war. Die Benachteiligung der Landbevölkerung und die Brutalität der Diktators Fulgencio Batista, der mit der Mafia kungelte, verschafften den Revolutionären großen Zulauf. Schon kurz nach dem siegreichen Einzug in Havanna 1959 machte sich der soeben verstorbene Fidel Castro an die sozialistische Umgestaltung des Landes. Mit verheerenden Folgen, wie Bahrmann beschreibt (...)« (Hamburger Abendblatt)

»In Kreisen der Kuba-Solidarität - so viel ist sicher - wird sich Hannes Bahrmann mit diesem Buch keine Freunde machen. Wie der Titel schon andeutet, wird ein Mythos demontiert: der Mythos, dass ein sozialistisches Paradies durch die unmenschliche Blockadepolitik der USA seit bald sechs Jahrzehnten daran gehindert wird, sich als solche zu entfalten. Bahrmann schildert die kubanische Misere als Abfolge von Fehlentscheidungen, deren Konsequenzen immer absehbar gewesen seien, aus ideologischen Gründen aber ignoriert wurden. Hannes Bahrmann, der als ehemaliger DDR-Bürger weiß, was es heißt, in einer unfreien Gesellschaft aufzuwachsen, zerpfückt den Mythos Kuba nach allen Regeln der Kunst, ohne jemals in den Tonfall der rechten Kritiker zu verfallen.« (lateinamerika anders)

»In Kuba liegt Veränderung in der Luft - nach fast 60 Jahrzehnten des real vegetierenden Sozialismus und des ermüdenden Überlebenskampfes steht die Zuckerinsel vor spannenden Jahren. Die Führungsgarde, die das Eiland seit dem Sieg der Revolution quasi als Privateigentum betrachtet und auch so führt, ist unaufhaltsam auf dem Weg in die Vergreisung. Doch - und schon sind wir mitten in diesem großartigen Buch - die Veränderung wird kein einzelnes Ereignis sein, sondern das Ergebnis vieler kleiner Schritte. Hoch anzurechnen ist dem Autor, dass er bewusst auf Schuldzuweisungen verzichtet. Danke dafür! Der Leser bekommt in vielen Kapiteln fundierten Einblick in die kubanische Realität, er erfährt viel Neues - und er bekommt mögliche Zukunftsszenarien präsentiert. Fazit: Ein sehr lesenswertes Buch!« (Oberösterreichische Nachrichten) Kurzbeschreibung

Früher war Kuba ein vergleichsweise reiches Land. Das Bruttosozialprodukt lag über dem Mexikos, die Ärztedichte über der in den Vereinigten Staaten, das Bildungswesen war auf dem Niveau Westeuropas. Sechs Jahrzehnte nach dem Sieg der Revolution kann sich das Land nicht mehr selbst ernähren, die Produktivität in der Wirtschaft reicht nur für Löhne von durchschnittlich 25 Euro im Monat. Die Ideale einer sozialistischen Gesellschaft mit großer Gleichheit sind dahin, die sozialen Unterschiede wachsen unaufhörlich. Die politische Macht ist noch fest in der Hand der kommunistischen Partei und der Familie Castro. Doch mit der Wiedezulassung kleinerer Privatunternehmen, dem Tod Fidel Castros und der Annäherung an die USA beginnt ein Umgestaltungsprozess mit ungewissem Ausgang. (Anmerkung: Dieses Buch enthält 21 Abbildungen und eine Karte.) Über den Autor und weitere Mitwirkende
Hannes Bahrmann: Jahrgang 1952, Studium der Lateinamerikawissenschaften und Allgemeinen Geschichte in Rostock; Journalist bei Nachrichtenagenturen, Zeitungen, Radio und Fernsehen; Autor von Sachbüchern zur Wende in der DDR und zur Geschichte Lateinamerikas; Berater der UNESCO in Mittelamerika; er führte zehn Jahre ein international tätiges Beratungsunternehmen; lebt in Berlin und Ahrenshoop.
Download and Read Online Abschied vom Mythos: Sechs Jahrzehnte kubanische Revolution (Eine kritische

Bilanz) Hannes Bahrmann #E4Z8YSUH6X5

Lesen Sie Abschied vom Mythos: Sechs Jahrzehnte kubanische Revolution (Eine kritische Bilanz) von Hannes Bahrmann für online ebook Abschied vom Mythos: Sechs Jahrzehnte kubanische Revolution (Eine kritische Bilanz) von Hannes Bahrmann Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Abschied vom Mythos: Sechs Jahrzehnte kubanische Revolution (Eine kritische Bilanz) von Hannes Bahrmann Bücher online zu lesen. Online Abschied vom Mythos: Sechs Jahrzehnte kubanische Revolution (Eine kritische Bilanz) von Hannes Bahrmann ebook PDF herunterladen Abschied vom Mythos: Sechs Jahrzehnte kubanische Revolution (Eine kritische Bilanz) von Hannes Bahrmann Doc Abschied vom Mythos: Sechs Jahrzehnte kubanische Revolution (Eine kritische Bilanz) von Hannes Bahrmann Mobipocket Abschied vom Mythos: Sechs Jahrzehnte kubanische Revolution (Eine kritische Bilanz) von Hannes Bahrmann EPub